

Presseinformation

Iphofen, 17.01.2013

Knauf Presse K260 Außenwand1.doc

Geprüfte K₂60-Außenwand für Holzbauten

Für Brandschutzanforderungen im mehrgeschossigen Holzbau bis Gebäudeklasse 4 bietet Knauf eine Kapselbauweise für Außenwände komplett aus einer Hand an. Planer und Holzbauunternehmen haben damit nur einen Ansprechpartner und können mit der geprüften Systemlösung die Kapselklasse K₂60 für Holzständer-Außenwände besonders raumsparend und wirtschaftlich realisieren.

Für mehrgeschossige Gebäude aus Holz verlangen die gesetzlichen Regelungen, dass bei tragenden Holzbauteilen der Brandschutz durch die so genannte Kapselbauweise sichergestellt wird. Nicht brennbare Baustoffe wie Gipsplatten oder mineralische Dämmstoffe müssen dabei die Holzkonstruktion 60 Minuten lang vor einer zu großen Temperaturerhöhung und damit einer Entzündung und Verkohlung schützen, was als Kapselkriterium K₂60 bezeichnet wird.

Lange Zeit konnte diese Kapselung nur mit relativ dicken Gipsplatten-Bepunktungen erreicht werden. Mit dem jetzt vorliegenden allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis der MFPA Leipzig für eine hochfeuerhemmende System-Außenwand wird die Klassifizierung K₂60 mit Knauf Feuerschutzplatten (GKF) schon bei einer Bepunktung von 2 x 18 mm auf der Innenseite und auf der Außenseite mit einer Lage 12,5 mm Knauf Feuerschutzplatten (GKF) sowie einer 60 mm dicken und verputzten Knauf Steinwolle Putzträgerlamellenplatte erreicht.

Die tragenden, raumabschließenden und hochfeuerhemmenden Wände entsprechen der Feuerwiderstandsklasse REI 60 gemäß DIN EN 13501-2 und ermöglichen hochfeuerhemmende Außenwände in Holzständerbauweise bis

Pressekontakt:

Andreas Gabriel | Tel: 09323/31-1655 | Fax: 09323/31-1092 | gabriel.andreas@knauf.de
Knauf Gips KG | Am Bahnhof 7 | 97346 Iphofen | Amtsgericht Würzburg | HRA 2754

Gebäudeklasse 4 nach Musterbauordnung, also für Gebäude bis 13 m OKF und Nutzungseinheiten nicht über 400 m².

Die Knauf Gruppe erweitert damit ihre Kompetenz für die innovative Kombination von Trocken- und Holzbau. Die leichten und weitgehend trocken einzubauenden Systeme für Böden, Decken oder Dächer ergänzen die natürliche Holzbauweise ideal, gerade wenn erhöhte Anforderungen an die Energieeffizienz, den Schallschutz oder eben den Brandschutz gestellt werden. Mit der geprüften K₂60-Konstruktion können jetzt auch Außenwände und Fassaden für hochwertige Gebäude aus Holz als abgestimmtes System wirtschaftlich und leicht realisiert werden.

Mehrgeschossiger Holzbau mit Knauf

Umfassende Informationen für bis zu 5-geschossige Holzbauten – vor allem zu den besonderen Anforderungen hinsichtlich Brandschutz, Planung und Ausführung – bietet die technische Broschüre „Knauf Mehrgeschossiger Holzbau – Gebäudeklasse 4“. Neben den Konstruktionen für hervorragenden Schallschutz bei Wänden und Decken umfasst sie auch die Werte für die statische Bemessung von Gipskartonplatten. Die Broschüre kann unter www.knauf.de/hob01 abgerufen werden.

Knauf Gips KG (www.knauf.de)

Die Knauf Gips KG, ein Unternehmen der Knauf Gruppe, ist spezialisiert auf Systeme für Trockenbau und Boden, Putz und Fassade. Knauf Trockenbau-Systeme sind ein Synonym für leistungsfähigen Schall-, Brand- und Wärmeschutz an Boden, Wand und Decke. Am Boden sorgen Knauf Fließ- und Nivellierestriche für den schnellen Baufortschritt. Zu den Knauf Putzen zählen Markenklassiker wie Rotband, MP75, SM700 oder Rotkalk. An der Fassade stehen die Wärmedämm-Verbundsysteme WARM-WAND für energieeffiziente Gestaltung.

Knauf Gruppe (www.knauf.com, www.knauf-deutschland.de)

Weltweit vereinfachen Knauf Bausysteme das Planen und Bauen, bieten Komplettlösungen und Qualitätssicherheit. Auf dem deutschen Markt ist Knauf vertreten durch die Unternehmen Knauf AMF (Decken-Systeme), Knauf Aquapanel (zementgebundene Bauplatten, Innendämmung, Perlite), Knauf Bauprodukte (Profi-Lösungen für Zuhause), Knauf Dämmstoffe (Dämmstoffe aus Polystyrol und Hartschaum), Knauf Gips (Trockenbau, Boden, Putz- und Fassadensysteme), Knauf Insulation (Dämmstoffe aus Steinwolle, Glaswolle und Holzwolle), Knauf Integral (Gipsfasertechnologie für Boden, Wand und Decke), Knauf PFT (Maschinentechnik, Anlagenbau), Knauf riessler (Oberflächentechnologie), Marbos (Spezialbaustoffe für gebundene Pflasterbauweisen), Richter System (Trockenbausysteme) und Sakret Bausysteme (Trockenmörtel für Neubau und Sanierung).

Pressekontakt:

Andreas Gabriel | Tel: 09323/31-1655 | Fax: 09323/31-1092 | gabriel.andreas@knauf.de
Knauf Gips KG | Am Bahnhof 7 | 97346 Iphofen | Amtsgericht Würzburg | HRA 2754



Die hochfeuerhemmende Knauf System-Außenwand erreicht die Klassifizierung K₂60. Mit der geprüften Systemlösung lassen sich Holzständer-Außenwände besonders raumsparend und wirtschaftlich realisieren. (Foto: Knauf/Ducke)



Umfassende Informationen für bis zu 5-geschossige Holzbauten bietet die technische Broschüre „Knauf Mehrgeschossiger Holzbau – Gebäudeklasse 4“. (Foto: Knauf)

Pressekontakt:

Andreas Gabriel | Tel: 09323/31-1655 | Fax: 09323/31-1092 | gabriel.andreas@knauf.de
Knauf Gips KG | Am Bahnhof 7 | 97346 Iphofen | Amtsgericht Würzburg | HRA 2754